

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862**

9.7.1862 (No. 185)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Mittwoch den 9. Juli

1862.

## Bekanntmachung.

Nr. 8248. Die Bauordnung enthält im §. 3 die Bestimmung, daß wenn bei Neubauten oder Bauveränderungen die genehmigten Baupläne nicht eingehalten werden, sowohl gegen den Eigentümer als den Bauunternehmer eine Strafe von 10—25 fl. erkannt und, so weit nöthig, auf dem Umbau bestanden werden soll.

Wir sehen uns veranlaßt, auf diese Bestimmung erneuert mit dem Anfügen aufmerksam zu machen, daß hiernach gegen die Meister der Baugewerbe in solchem Falle Strafe erkannt werden muß und daß es denselben keineswegs zur Entschuldigung gereicht, wenn der Bau dem ausdrücklichen Wunsche des Baueigentümers gemäß anders ausgeführt wurde als bei der Genehmigung des Bauplanes angeordnet wurde. Karlsruhe, den 7. Juli 1862.

Großh. Stadtamt.  
v. Neubronn.

Annifer.

## Das Ab- und Zuschreiben der directen Steuern pro 1862/63 betreffend.

Sowohl mit den Gewerbesteuererklärungen, als mit den Kapitalsteuererklärungen, sind noch viele Steuerpflichtige im Rückstand. Dieselben werden daher unter Hinweisung auf die specielle Bekanntmachung vom 28. vorigen Monats — wovon in jedem Haus ein Exemplar abgegeben wurde — dringend erinnert, solche bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile innerhalb 8 Tagen abzugeben.

Karlsruhe, den 5. Juli 1862.

Bürgermeisteramt und Schatzungsrath.

## Versteigerung von Pferden.

Aus dem Nachlasse des Großh. bad. Oberleutnants Freiherrn Herrmann v. Landenberg dahier werden am **Montag den 14. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, 3 Reitpferde, und zwar:

- 1) eine braune achtfährige Stute, complet geritten, militärfromm,
- 2) eine fünfjährige Schimmelstute, gut angeritten,
- 3) ein Fuchs-Ballach, 15 Jahre alt, complet geritten,

in der Großh. Dragonerkaserne in Karlsruhe, wo sie auch inzwischen eingesehen werden können, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. Juli 1862.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A. R.

D. Langer.

rdt. Frank.

## Fabriskversteigerung.

**Heute, Mittwoch den 9. Juli 1862.**

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Langenstraße Nr. 233 im dritten Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung freiwillig versteigert:

- Herrnkleider, Leibweißzeug, Bettung, 4 Kommode, 2 Kleiderschränke, 1 Kanapee, Tische, Stühle, Porzellan- und Glasachen, 1 Küchenschrank, 1 Mehlkasten, sowie verschiedener Hausrath. **Serrenschmidt**, Gerichtstaxator.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Waldhornstraße Nr. 33 sind einige Logis auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Waldhornstraße Nr. 35 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit einem Zimmer, Alkof, Küche und sonstigem Zugehör an 2—3 erwachsene Personen, sowie im Vorderhaus ein Mansardenlogis mit einem Zimmer und Küche an eine einzelne Person sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 24 ist im Hinterbau im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten und kann bis 23. Oktober bezogen werden; dieselbe besteht in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplaz und Speicherkammer.

## Wohnungen zu vermieten.

Auf den 23. Oktober sind in der Langenstraße Nr. 18 im dritten Stock zwei Zimmer mit Alkof und Küche, sowie ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten. Das Nähere zu erfragen im Laden.

In einer der schönsten Lagen der Stadt ist ein Logis, bestehend in 8 bis 12 Zimmern, 2 Mansarden, einer Terrasse auf dem Dach und sonstigen erforderlichen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Linkenheimerstraße Nr. 3.

### Wohnungen zu vermietthen.

Dem unterzeichneten Geschäftsbureau sind nachstehende Wohnungen zur Vermietbung angemeldet worden:

- 1) eine Herrschaftswohnung in Mitte der Stadt von 11 Zimmern in der bel-étage sammt Zugehörde, geräumigen Kellern und Speichern auf 23. Juli d. J.;
- 2) eine freundliche Wohnung in der Nähe der Infanteriekaserne von 4 Zimmern sammt Zugehörde auf 23. Oktober d. J. an eine stille Familie;
- 3) eine freundliche Wohnung von 6 mit besonderm Eingang versehenen Zimmern sammt Zugehörde, und 2 weiteren Mansarden in der Nähe des Marktplazes auf 23. Juli d. J.;
- 4) eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Dienerzimmer und Stallung für 4 Pferde sammt Wagenremise in der Mitte der Stadt auf 23. Juli d. J. an einen ledigen Herrn Offizier oder Pferdebesitzer;
- 5) eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern sammt Zugehörde auf 23. Juli d. J. in der Nähe der kath. Kirche an eine kinderlose Familie;

und außerdem verschiedene größere und kleinere Wohnungen und einzelne Zimmer in verschiedenen Stadttheilen, und werden stets weitere Anmeldungen unter den billigsten Bedingungen angenommen auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

**Ch. F. Saffner**, Adlerstraße Nr. 13.

An eine stille Familie ist auf den 23. Oktober d. J. eine freundliche Mansardenwohnung zu vermietthen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Holzplaz ic. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 11.

In der Mitte der Stadt, in angenehmer Lage, ist auf den 23. Oktober d. J. eine schöne Wohnung von 6 oder 9 Zimmern, Küche mit Zugehör, im dritten Stock, mit oder ohne Garten, zu vermietthen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes

In der Akademiestraße Nr. 37 ist eine schöne Mansardenwohnung mit 4 Zimmern, Küche, Keller ic., auf die Straße gehend, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermietthen. Näheres im zweiten Stock.

### Läden zu vermietthen.

In der Ritter- und Langenstraße Nr. 155 sind mehrere elegante Läden auf den 23. Oktober zu vermietthen.

### Zimmer zu vermietthen.

Waldstraße Nr. 25 sind zwei ineinandergehende möblirte Zimmer sogleich billig zu vermietthen.

### Zimmer zu vermietthen.

Es sind zwei schön möblirte Zimmer mit oder ohne Klavier sogleich oder auf später zu vermietthen. Näheres Stephaniensstraße Nr. 6 im dritten Stock.

Ein möblirtes Zimmer mit zwei Kreuzhöfen zu ebener Erde ist auf 1. August zu vermietthen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

In der Herrenstraße, zwischen der Langen- und Erbprinzenstraße, sind zwei hübsch möblirte, ineinandergehende Zimmer im zweiten Stock auf den 1. August zu vermietthen. Nach Wunsch könnte auch ein **Klavier** dazugegeben werden. Näheres Stephaniensstraße Nr. 43 im dritten Stock.

Kronenstraße Nr. 33, zwei Stiegen hoch rechts, ist auf 1. August ein möblirtes freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermietthen.

Amalienstraße Nr. 37 sind zwei Mansardenzimmer mit Kochösen, im Seitenbau, an eine oder zwei stille Personen auf den 23. Juli zu vermietthen.

Ein schön möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer ist an einen einzelnen Herrn auf den 1. August zu vermietthen: Linkenheimerstraße Nr. 9.

### Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich ein stilles, fleißiges Mädchen in Dienst gesucht, das etwas kochen, schön waschen und puzen kann, auch Liebe zu Kindern hat. Näheres Stephaniensstraße Nr. 98.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches waschen, puzen und etwas kochen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 30.

[**Dienstantrag.**] Es wird sogleich ein Mädchen, das gut kochen und die andern häuslichen Arbeiten versehen kann, in Dienst gesucht. Näheres Langestraße Nr. 111.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches kochen, puzen, waschen, nähen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle und kann sogleich eintreten. Zu erfragen bei Herrn Maier, Kutscher, in der ersten Allee.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches sehr gut kochen kann und in allen häuslichen Geschäften erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 1 im Hintergebäude.

[**Dienstgesuch.**] Ein solides Mädchen, welches noch nie hier gebient hat, im Nähen und bügeln gut erfahren ist, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen Jähringerstraße Nr. 67 im Hinterhaus.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen, waschen, putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 1 im Hinterhaus im zweiten Stock.

**Stellenantrag.**

Es wird sogleich eine gesunde **Ehenkammer** gesucht. Näheres Langestraße Nr. 5.

**Dienstvertrag.**

Ein kräftiger Bursche von 16—17 Jahren findet sogleich eine Stelle. Näheres Akademiestraße Nr. 36.

**Ein Bursche,**

welcher sich jeder Arbeit willig unterzieht, wird gegen entsprechenden Lohn gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Durlach.**

**Schreiner, 5—6 tüchtige, Dreher,** einen, suchen gegen gute Bezahlung Kirchenorgelbau von **G. Voit & Sohn.**

N. B. Nr. 2133. **Dienstgesuch.** Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wünscht sogleich in Dienst zu treten. Näheres auf dem Commissionsbureau von **S. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

**Gesuch.**

Ein Mädchen, das schon längere Zeit an einer Nähmaschine gearbeitet hat, im Einfassen wie in jeder Näharbeit gut bewandert ist, wünscht Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen Waldhornstraße Nr. 62.

**Gesuch.**

Ein Frauenzimmer, das im Weisnähen und sonstigen weiblichen Handarbeiten wohl erfahren ist, sucht Beschäftigung außer dem Hause, unter Versicherung guter Leistungen bei billigen Preisen. Näheres Langestraße Nr. 134 im Hinterhause.

**Verloren.**

Sonntag Abend wurde von Durlach nach Karlsruhe eine silberne **Cylinderuhr** mit Goldränfte eingefasst und gelber messingener Kette mit einem Haken und Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Am Sonntag Nachmittag verlor eine unbemittelte Frau aus dem Pfundnerhause in dessen Nähe einen gewirkten **Shawl** mit schwarzem Grund. Der redliche Finder wolle denselben in genannter Anstalt abgeben.

Gestern wurde auf dem Rondelpfad zwischen 11 und 12 Uhr ein braunseidener **Regenschirm** verloren; derselbe hat einen braun und gelb melirten Stock, oben 2 Quastchen und einen gelben

Knopf. Man bittet, denselben gegen Belohnung Amalienstraße Nr. 7. abzugeben.

**Verkaufsanzeigen.**

Ein ganz neues Stuttgarter **Klavier** ist wegen Mangel an Raum um den Preis von 200 fl. zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Bei Unterzeichnetem sind folgende Gegenstände zu verkaufen: ein vierrädriger Rollwagen, eine Weinpumpe nebst Zug- und Schlauchgeschirr mit messingenen Quinten und messingenen Hähnen, ein kupferner Branntweinkessel von 26 Maas Gehalt, eine Partie 4' Bodenholz und mehrere alte Daugen und Bodenstücke, sowie 3 noch ganz in gutem Zustande befindliche Defen, Zugblöcke, verschiedenes Küferhandwerkzeug und Blasbalg.

**Wilhelm Wagner,**  
Küfer und Bierbrauer.

Bei **Müller & Gräff** ist um billigen Preis zu haben:

**Ch. Ph. Reiff,** Parallel-Wörterbücher der russischen, französischen, deutschen und englischen Sprache, 3 Theile in Halbfranzband gebunden.

Es sind ungefähr 70 Centner gutes 1861r **Wiesenheu** zu verkaufen. Wo? zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Ein gutes **Klavier** ist bis 1. August zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein guter amerikanischer **Kochherd** wegen Umzug billig zu verkaufen. Näheres hierüber Stephaniensstraße Nr. 43 im dritten Stock.

**Anzeige.**

**Adlerstraße Nr. 16** werden getragene **Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.  
**Benjamin Kahn.**

**Unterricht**

- 1) im Deutschen an Nichtdeutsche,
- 2) im Französischen, Englischen, Italienischen, Spanischen bei **Albert Zittel, Gerichtsdolmetscher,** Herrenstraße Nr. 16, zu ebener Erde.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Garten-, Promenade-, Theater- und Reisefächer**  
von 6 kr. an,  
**Waschrollen,**  
**Schwammbeutel,**  
**Badehauben,**  
**Badenecessaires** mit Spiegel,  
Kamm, Haarbürstchen von 18 kr. an  
in grosser Auswahl empfehlen  
**Chr. Weise & Cie.,**  
Carl-Friedrichstrasse Nr. 6.

**Eingetroffen in frischer Füllung:**  
**Selterfer, Emser, Langenbrücker**  
**Schwefel, Friedrichshaller Bitterwasser;** ferner das von den Herren Aerzten besonders gegen Bleichsucht und Appetitlosigkeit sehr empfohlene

**Phosphorsäure Eisenwasser.**

**Louis Steurer,**

am Spitalplatz.

**Zum Ansehen der Früchte**

empfehle ich zur geneigten Abnahme:

altes **Zwetschgen- und Kirschenwasser,**  
 reinen **Korn- und Tresterbranntwein,**  
 gute **Wein- und Fruchtessige,**  
 alles in bester Qualität.

**Karl Ph. Ernst.**

**Commissionslager**

von

**Sprungherden**

en gros & en détail.

Erwartete Zufuhren von

**Niederländ. Sprungherden**

mit geschliffener Platte n. n.

(transportabel zum Gebrauch fertig)

in verschiedenen Größen

sind eingetroffen.

Zu deren gefälligen Ansicht ladet höflich ein

**Franz Perrin, Sohn,**

vor dem Mühlburgerthor.

**Fleckseife**

von **Pietro Santarelli in Verona**

empfehlen in ganzen Stücken à 11 fr., in halben à 7 fr.

**F. Wolff & Sohn.**

**Mein Commissionslager**

von

**Decimalwaagen**

ist durch frische Zufuhren wieder assortirt und empfehle solche zu den bekannten billigen Preisen.

**Franz Perrin, Sohn,**

vor dem Mühlburger Thor.

**Bekanntmachung.**

Eine größere Anzahl Schützenfreunde beabsichtigt Sonntag den 13. d. M.,  $\frac{1}{2}$  5 Uhr Morgens, mit einem Extra-Personenzug das Schützenfest in Frankfurt zu besuchen und Abends 8 Uhr von da hieher zurückzukehren. Da dies Unternehmen von einer gewissen Zahl der Beteiligungen abhängt, so ersucht man Alle, welche diese Gelegenheit benutzen wollen, sich gefälligst Herrenstraße Nr. 48 im zweiten Stock **alsbald** zu melden.

**Wieder eingetroffen:**

Weinkelche à 8, 9, 11 fr.,  
 Trinkgläser, einfach und doppelt à 5 bis 7 $\frac{1}{2}$  fr.,  
 Bunschgläser, einfach und doppelt à 9 bis 14 fr.,  
 Wassercaraffen mit Stopfen à 21 und 24 fr.

Speiseteller in 3 eleg. Formen à 6 fr.,  
 ganze Service dazu für 6 Pers. à 7 $\frac{1}{2}$  bis 9 $\frac{1}{2}$  fl.,  
 für 12 " à 13 $\frac{1}{2}$  bis 20 fl.

Feine Porzellan-Tassen à 12 fr. weiß,  
 à 15 fr. decorirt,  
 " " Kaffeekannen, à 11, 14, 17 fr.

**Billigere Thee-Sorten,**

**schwarz,**

kräftig und wohlschmeckend:

Souchong à 1 fl. 48 fr., 2 fl., 2 fl. 12 fr. per Pfd.,  
 Pecoee à 2 fl. 48 fr., 3 fl. 12 fr. per Pfd.  
 in  $\frac{1}{8}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{3}{4}$  Pfund-Paqueten.

**A. Winter & Sohn.**

**Weinverkauf.**

Aus meinem Patentkeller verkaufe ich Tischweine à 14, 16, 18, 20, 24 fr. und höher per Maas, Fruchtbranntwein 24, 36, 42 fr., Zwetschgenwasser 42, 48, 54 fr. per Maas im gesetzlichen Quantum.

**Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.**

**Steinbach, Amt Bühl,**

**Weinverkauf.**

Unterzeichneter verkauft in beliebigen Quantitäten circa 200 Dhm reingehaltene weiße Weine in ausgezeichnetester Qualität von den Jahrgängen 1857, 1858, 1859, 1860, sowie ungefähr 15 Dhm 1859r Affenthaler, rother.

**Karl Walterspiel.**

**Vorschuß-Berein.**

Die Mitglieder werden wiederholt um Abgabe ihrer Einlagbüchlein mit dem Bemerken gebeten, daß die bis dahin nicht gebrachten nach Verfluß von 8 Tagen vom Diener gegen eine Gebühr von 6 fr. abgeholt werden.

Der Ausschuß.

**Chor-Berein.**

**Heute Abend präcis 9 Uhr allgemeine Probe,** wozu um recht zahlreiches Erscheinen gebeten wird.

Der Vorstand.

**Karlsruher Turnverein.**

**Heute Abend** Besprechung auf dem Turnplatz, eine Beteiligung bei dem Empfang der Schweizer Schützen betreffend. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten.

Der Vorstand.

**Anzeige.**

Von heute an bleibt meine Wirthschaft auf einige Tage geschlossen.

**A. Heble, zum rothen Schaaf.**

**Todesanzeige.**

Freunden und Bekannten widmen wir die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Sohn und Bruder, **Heinrich Christ**, vorgestern Abend 7 Uhr nach langen schweren Leiden von dieser Welt abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Abend 5 Uhr vom Diaconissenhaus aus statt.

Um stille Theilnahme bittet:

Im Namen der Hinterbliebenen:  
**Wilhelm Christ.**

**Marimiliansau.**

**Rheinwasserwärme am 7. Juli: 16½ Grad**

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großb. botanischen Garten.

8. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 12	27° 10"	West	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 19½	28 „	„	„
6 „ Abds.	+ 17	28 „	„	„

**Gestorben:**

- 7. Juli. Freiherr Ernst von Reizenstein, Stud. juris, ledig, alt 21 Jahre.
- 7. „ Heinrich Christ, Tagelöhner, ledig, alt 23 Jahre.
- 7. „ Anna, alt 4 Mon. 6 Tage, Bat. Expeditior Hermann.
- 8. „ Emil Friedrich, alt 14 Tage, Vater Werkführer Marschall.
- 8. „ Johann Baptist Klobe, Notar von Kastatt, ledig, alt 51 Jahre.

**Für Vorhänge und Möbel**

empfehle ich in reich assortirter Auswahl:

- glatte, ramagirte, gestickte u. Moll- und Cüll-Vorhänge, abgepaßt und am Stück; Sieb, Gaze u. s. w.;
- Damast, Plüsch, Ripps, Cotteline, Lasting;
- Sarchent, Drillich, Couverten-Cattune &c.;
- Sodenteppiche, Vorlagen, Tisch- und Piquédecken, Wollene Bettdecken &c.;
- Glanz-Cattune, die Elle von 12 fr. an.

**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.

**Karlsruher Wochenschau.**

**Wittwoch den 9. Juli:**

\* Großb. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Denkmal der deutschen Einheit, erfunden und in Erz ausgeführt von G. Siebenpfeiler in Pforzheim. Eigentum Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.  
Denkmäler:  
Ansicht von Sitten im Kanton Wallis, von A. Holzball in Düsseldorf. — Herrmann's Triumph, großes historisches Gemälde von Hofmaler Graefle in München. Privateigentum S. K. H. des Großherzogs. — Waldlandschaft, von G. Osterroht in Karlsruhe.

**Zeichnungen:**

Gonradin, der letzte Hohenstaufe nimmt Abschied von seiner Mutter um den Zug nach Italien zur Eroberung seines väterlichen Erbes anzutreten. (Historischer Garten) von Hofmaler Graefle in München. — Die Rückkehr von dem Kirchweihfest, Original-Handzeichnung von Hofmaler Dürr in Freiburg.

**Bildhauerei:**

Büsten von „Freiherrn von Stein“ und „Wilhelm von Humboldt“, beide von Thorwaldsen. — Büste von „Fichte“, von Fremde, welche zu anderer Zeit die Großb. Kunstballe, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergeschülfen des Großb. botanischen Gartens einholen.

besteht von Professor Wiedemann. Diese drei Büsten sind Privateigentum Sr. K. H. des Großherzogs.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

Großb. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.  
Museum: Tanzunterhaltung im Gartensaale. Anfang 7 Uhr.

**Donnerstag den 10.:**

Großb. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

**Freitag den 11.:**

\* Im Großb. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.  
Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps. Abends halb 7 bis halb 9 Uhr im Großb. Schloßgarten.

**Sonntag den 13.:**

\* Großb. Kunstballe, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.  
Die Großb. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

# Grüner Hof.

Mittwoch den 9. Juli 1862.

## Produktion

der Kapelle des Großh. bad. Feld=Artillerie=Regiments, unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn Werber.

## Münchener u. Mannheimer Lagerbier,

sowie

## Export-Bier in Flaschen

aus der

### Altienbrauerei in Koburg

in vorzüglicher Qualität.

Anfang 7 Uhr. — Entrée 3 fr. — Ende nach 10 Uhr.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**Chr. Höck.**

NB. Bei ungünstiger Witterung findet die Produktion in den beiden Pavillons statt.

## Stiefel- und Schublager

bei **Louis Steuerer**, am Spitalplatz Nr. 30.

Ausgeschnittene Damen-, Leder- und Lackschuhe, lederne Frauenschuhe zum Schnüren, feine Pariser Kinder-Lackschuhe und Stiefeletten, Kinderzeugstiefeletten, Damen-, Zeug-, Leder- und Lackleder-Stiefeletten aller Art, Arbeiterstiefel, doppelsehliche, Herrenstiefel in Kalb- und Lackleder sind eingetroffen. Die Preise sind sehr billig.

### Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** Reiter, Rent. v. London. Dänzler, Kfm. u. Schanzlin, Landwirth von Basel. Schrezenmaier, Kfm. v. Biebrich. Weiser, Kfm. v. Wien. Weith, Landwirth v. Weilheim.

**Englischer Hof.** Baron v. Boissiere, Rent. v. Paris. Baron v. Finkbeer, Rent. v. London. Baron v. Serge de Miller, Staatsrath und Baron Paul de Miller, Rent. v. Moskau. Baron von Rathenun m. Frau von New-York. Hildenbrandt, Fabr. v. Lebenhausen. Mes, Fabrikbes. von Cassel. Kanor, Inspektor v. Paris. de la Croix v. Hamburg. Archbach, Kfm. v. Freiburg. Jaubs, Kfm. v. Mainz. Köhler, Kfm. v. Leipzig. Trapp, Kfm. v. Glauchau.

**Erbprinzen.** Graf Grabowsky m. Fam. u. Bed. von St. Petersburg. Baron von Kubro m. Frau von London. Baron v. Malino m. Frau v. Hamburg. Baron v. Bels, Staatsrath m. Fam. v. München. Baron v. Kieber, Rent. v. Riga. Dr. Böttgen v. Frankfurt. Finsterer, Fabr. von Haslach. Gaaberg, Kfm. v. Leipzig.

**Goldener Ochse.** Aetendorf, Kaufm. von Solingen. Greiner, Kaufm. v. Constanz. Hellmeier, Kaufm. v. Ulm. Mayer, Kfm. v. Deidesheim.

**Goldene Traube.** Mannsohn, Rentier mit Fam. von Ausland. Wauß, Kfm. v. Minden. Frey, Part. aus der Schweiz. Dürr, Kfm. v. Mannheim. Fäbter, Kfm. von Appenzell.

**Grüner Hof.** Herrmann, Fabr. v. Pforzheim. Gottschalk, Part. v. Zürich. Steinberg, Kaufm. von Coblenz. Niedmüller, Part. v. Frankfurt. Neeg, Kfm. v. Hamburg. Kofsch, Part. v. Dresden.

**Hôtel Große.** Klingelböfer, Rentier von Pforzheim. Sheffield, Rentier von New-York. Romm u. Kautenschrauch, Gutsbes. v. Nippenburg. Kiple, Bierbrauer v. Simonswald. Weg, Bierbrauer von Freiburg. Landerer, Bierbrauer von Baldfirch. Soler, Bierbrauer von Gengenbach. Schable, Bierbrauer von Freiburg. Kaut, Gutsbes. von Zimmerhof. Wieschetter, Fabr. v. Bonn. Schmale, Fabr. v. Burscheid. Eisenlohr, Fabr. v. Barmen. Huber, Kfm. von Stuttgart. Wallau, Gastwirth v. Mainz. Stadler, Fabr. vor Lindenberg. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Renner, Kfm. v. Heilbronn. Richard, Kfm. von Frankfurt. Künzer, Fabr. von Freiburg. Zoller, Schnauser u. Kraft, Fabr. v. Pforzheim. Kressler, Rent. v. Lausanne.

### In Privathäusern.

Bei Oberginnehmer Sachs Wittwe: Oberamtman Sachs u. Sohn v. Müllheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.